

13. November 2017

Gedächtnis unseres Vaters unter den Heiligen Johannes Chrysostomos, des Erzbischofs von Konstantinopel, und seiner Mutter, der heiligen Anthouse.

Μνήμη τοῦ ἐν Ἁγίοις Πατρὸς ἡμῶν Ἰωάννου, Ἀρχιεπισκόπου Κωνσταντινουπόλεως, τοῦ Χρυσοστόμου καὶ τῆς μητρὸς αὐτοῦ, Ἁγίας Ἀνθούσης.

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. des Hierarchen

Die Gnade deines Mundes ist aufgestrahlt gleich einer Fackel und hat den Erdkreis erleuchtet. Sie hat der Welt verschafft der Freigebigkeit Schätze und uns gezeigt die Höhe der Demut. Wohlan, da du uns unterweist durch deine Worte, Vater Johannes Chrysostomos, bitte Christus Gott, das Wort, unsere Seelen zu erretten.

2. der Kirche

...in der Kathedrale zur Heiligen Dreifaltigkeit:

Christus, unser Gott, gepriesen bist Du: Du hast die Fischer zu Allweisen gemacht und ihnen den Heiligen Geist herabgesandt. Durch sie hast Du die Welt eingefangen: Menschenfreund, Ehre sei Dir.

...in der Kirche zum Heiligen Georg:

Der Gefangenen Befreier und der Armen Beschützer, der Kranken Arzt und der Regierenden Verteidiger, Träger des Siegeszeichens und Großmartyrer Georg: Bitte Christus, unseren Gott, unsere Seelen zu erretten.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres

Der reinste Tempel des Erlösers, das kostbare Brautgemach, die Jungfrau, die heilige Schatzkammer der Herrlichkeit Gottes, wird heute eingeführt in das Haus des Herrn, und führt mit ein die Gnade im göttlichen Geist; die Engel Gottes rühmen sie: Diese ist das himmlische Zelt.

Prokimenon 1. Vers

Mein Mund spreche weise Worte; was mein Herz ersinnt, sei voller Einsicht.

(Ps. 48[49],4)

Prokimenon 2. Vers

Hört dies an, ihr Völker alle. (Ps. 48[49],2)

APOSTELLESUNG Hebr. 7,26-28; 8,1-2

Lesung aus dem Brief an die Hebräer.

Brüder und Schwestern, ²⁶ ein solcher Hohepriester ziemte sich in der Tat für uns: einer, der heilig ist, frei vom Bösen, makellos, abgesondert von den Sündern und erhöht über die Himmel; ²⁷ einer, der es nicht Tag für Tag nötig hat, wie die Hohepriester zuerst für die eigenen Sünden Opfer darzubringen und dann für die des Volkes; denn das hat er ein für alle Mal getan, als er sich selbst dargebracht hat. ²⁸ Das Gesetz nämlich macht Menschen zu Hohepriestern, die der Schwachheit unterworfen sind; das Wort des Eides aber, der später als das Gesetz kam, setzt den Sohn ein, der auf ewig vollendet ist.

^{8,1} Die Hauptsache bei dem Gesagten aber ist: Wir haben einen solchen Hohepriester, der sich zur Rechten des Thrones der Majestät im Himmel gesetzt hat, ² als Diener des Heiligtums und des wahren Zeltes, das der Herr selbst aufgeschlagen hat, nicht ein Mensch.

EVANGELIUM Joh. 10,9-16

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit sagte Jesus: ⁹ Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden.

¹⁰ Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

¹¹ Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. ¹² Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen, lässt die Schafe im Stich und flieht; und der Wolf reißt sie und zerstreut sie. Er flieht, ¹³ weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt.

¹⁴ Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, ¹⁵ wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe.

¹⁶ Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Stall sind; auch sie muss ich führen und sie werden auf meine Stimme hören; dann wird es nur eine Herde geben und einen Hirten.